

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf E i g l
21. Jahrg. Wien, Freitag, 23. Juni 1911.

WIENER STADTRAT.
Sitzung am 23. Juni 1911.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß.

Nach einem Bericht des StR. Heindl wird die Baubewilligung für den Neubau auf der Baustelle 1 im 1. Bezirk Rothgasse be-
stätigt und der in die Verbauung einzubeziehende Grund im Aus-
maße von 5,73 m² dem Bauwerber um 400 K per m² überlassen.

Dem Projekt für die Umpflasterung der Kärnthnerstraße
zwischen Friedrichstraße und Opernring im 1. Bezirk wird mit
dem Erfordernisse von 42.100 K zugestimmt.

Für die Vornahme von Adaptierungen, welche durch die Ue-
bersiedlung des magistratischen Bezirksamtes für den 8. Bezirk
und dessen Nebenämter in das neue Amtshaus notwendig werden,
werden 4200 K bewilligt. Auch das Stadtbureau des Brauhauses
der Stadt Wien wird aus dem Rathause in dieses neue Amtshaus
übersiedeln.

StR. Zatzka beantragt die Errichtung von 13 neuen halb-
und 7 neuen ganznächtigen Auergasflammen in der neuen Unter-
fahrungsstraße der Wiener Verbindungsbahn bei der Speisinger-
straße im 13. Bezirk. Die jährlichen Gasverbrauchskosten be-
ziffern sich mit 1008 K. (Ang.)

Die Einleitung des Hochquellwassers in die Aufsichtsge-
bäude beim Reservoir Rosenhügel sowie die Herstellung der er-
forderlichen Gartenbewässerungsleitungen werden mit den Kosten
von 6000 K genehmigt.

Das Projekt für den Kanalneubau in der Kupelwiesergasse
von der Hietzinger Hauptstraße bis zur St. Veitgasse im 13.
Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 8200 K genehmigt.

VB. Hoß beantragt die Errichtung eines öffentlichen Kin-
dergartens der Gemeinde Wien mit vorläufig 3 vom Magistrate
nach Bedarf zu eröffnenden Abteilungen im 21. Bezirk, Jedle-
see, Bunsengasse 1. (Ang.)

StR. Wessely beantragt die Uebernahme der Besorgung des
Straßenpflegefuhrwerkes für den 6. Bezirk durch den städti-
schen Fuhrwerksbetrieb. (Ang.)

Für die Behandlung von Straßen im 1., 13., 17. und 19.
Bezirk mit Staubbindemitteln werden 19.000 K bewilligt.

Nach einem Bericht des VB. Hoß wird ein Ehrenpreis im
Werte von 100 K an den österreichischen Motorfahrerklub für
die demnächst beginnende Fahr- und Rennsaison bewilligt.

StR. Fraß beantragt die Abteilung der Liegenschaft E. Z.
961 im 7. Bezirk an der Schottenfeldgasse, Ecke der Neustift-
gasse auf 2 Baustellen. (Ang.)

Nach einem Bericht des StR. Branneiß werden für die Vor-
nahme von verschiedenen Präliminarbauarbeiten und Lieferungen

im städtischen Versorgungshause in Ybbs 25.728 K bewilligt.

StR. Hermann beantragt zum Zwecke der Arrondierung der
Realität E.Z. 992 im 9. Bezirk, Franz Josef Bahnstraße einen
Teil der Parzelle 1509 im Ausmaße von 9,23 m² an den Eigentü-
mer der genannten Realität gegen eine Entschädigung von 1384 K
zu übertragen. (Ang.)

Nach einem Bericht des StR. Oppenberger wird die Wahl der
Mitglieder des Bezirkswaisenrates für den 2. Bezirk bestätigt.

StR. Hörmann beantragt die Vornahme von sog. Perialher-
stellungen im Schulgebäude 3. Bezirk, Paulusgasse 9 und 11 mit
den Kosten von 4930 K. (Ang.)

StR. Schneider beantragt die Herstellung einer Automobil-
garage als Zubau zur Remise 4 in der Sanitätsstation für den
10. Bezirk mit den Kosten von 7600 K. (Ang.)

Nach einem Bericht des StR. Tomola wird die Errichtung
einer Bedürfnisanstalt durch die Firma Wilhelm Beetz im neuen
Teil des Türkenschanzparks links vom Eingange gegen die Litt-
rovogasse genehmigt.

Nach einem Bericht des StR. Zatzka wird die Zahl der Ar-
menräte des 13. Bezirkes um 40 vermehrt, d.i. mit 150 syste-
misiert.

StR. Knoll beantragt, in den um die neue k. und k. Infan-
teriekaserne im 21. Bezirk herzustekenden Straßenzügen 16
neue halb- und 7 neue ganznächtige Auergasflammen zu errich-
ten. Die jährlichen Gasverbrauchskosten betragen 1134 K. (Ang.)